

Hausärztliche Praxis

Dr. med. A. Dreßler

Internistin,
Naturheilverfahren,
Akupunktur

Dr. med. A. Herwig

Allgemeinmediziner,
Notfall- und
Palliativmedizin



Jugendgesundheits-Untersuchung (J1 und J2)

Bei den **Jugendvorsorgeuntersuchungen** bzw. **Jugendgesundheitsuntersuchungen (J1 und J2)** handelt es sich um ein diagnostisches Verfahren zur Beurteilung einerseits des Gesundheitsstatus' und andererseits der sozialen Gegebenheiten, in denen der Jugendliche aufwächst.

J1

Die J1-Untersuchung wird zwischen dem 12. und 14. Lebensjahr durchgeführt. Als Schwerpunkte dieser Untersuchung sind unter anderem die Bestimmung der Körpergröße, des Gewichtes und des Blutdruckes zu nennen. Anhand dieser Parameter können bereits verschiedene Gesundheitsrisiken wie zum Beispiel ein Hypertonus (Bluthochdruck) erkannt werden und möglicherweise Folgeerkrankungen ausgeschlossen werden. Des Weiteren besteht durch die Messung des Gewichtes die Möglichkeit, auf eine mögliche Fehlernährung mit einem vorliegenden Über- oder Untergewicht hinzuweisen.

Neben der Bestimmung der Körpermaße und des Blutdruckes wird ein kompletter Hör- und Sehtest sowie eine Urinuntersuchung durchgeführt, um mögliche Nierenfunktionsstörungen ausschließen zu können.

Auch die Durchführung von Auffrischimpfungen sollte bei der J1-Untersuchung erfolgen. Ein vollständiger Impfschutz sollte angestrebt werden. Auch Hautprobleme wie zum Beispiel Akne sind vom Arzt anzusprechen. Gegebenenfalls sollte eine Überweisung zum Dermatologen (Hautarzt) erfolgen.

J2

Die J2-Untersuchung stellt die letzte Vorsorgeuntersuchung im Kindes- und Jugendalter dar, die jedoch nicht von der Krankenkasse übernommen werden muss. Dennoch wird die Untersuchung, die im Alter von 16 bis 17 Jahren durchgeführt wird, von Kinder- und Jugendärzten empfohlen.

Ähnlich der J1-Untersuchung liegen die Untersuchungsschwerpunkte sowohl bei gesundheitlichen als auch entwicklungspsychologischen Problemen. Einerseits werden das Erkennen und eine nachfolgende Behandlungseinleitung von Pubertäts- und Sexualitätsstörungen fokussiert, andererseits erfolgt eine Untersuchung auf mögliche Haltungstörungen.

Des Weiteren liegt ein weiterer Untersuchungsschwerpunkt auf einer möglichen Diagnose eines Strumas (Kropfbildung - Vergrößerung der Schilddrüse beruhend auf verschiedenen Ursachen). Auch eine Diabetes-Vorsorge und die Bestimmung bzw. Feststellung von Sozialisations- und Verhaltensstörungen erfolgen bei der J2-Untersuchung.